

# CAUSA:

## 1000 Rosen für ein Blaulicht



# Causa: 1000 Rosen für ein Blaulicht

## Was verbindet 1000 Baccara Rosen mit einem Krankenwagen?

Auf den ersten Blick: absolut nichts. Auf den zweiten Blick: ein Hauch von Rosenduft, sehr viel Bürokratie – und am Ende ein ziemlich schnelles Fahrzeug mit Blaulicht.

Alles begann mit einer ebenso charmanten wie ambitionierten Idee: Der Lions Club Darmstadt wollte gemeinsam mit seinen Freunden aus Melun etwas Gutes tun. Und was eignet sich besser als 1000 edle Baccara-Rosen, um Herzen zu erwärmen und gleichzeitig Spenden zu sammeln? Die französischen Freunde lieferten die Rosen – die Darmstädter den Tatendrang. Ziel der blumigen Offensive: die Finanzierung eines Krankenwagens.

Doch bevor auch nur eine einzige Rose den Besitzer wechseln durfte, stand – wie sollte es anders sein – ein kleiner Ausflug in die Welt der deutschen Verwaltung an. Ein Antrag beim Liegenschaftsamt der Stadt musste her. Mit Auflagen. Mehreren. Genau genommen: diversen.

Im Zuge des intensiven Schriftverkehrs stellte sich dann heraus, dass der ursprünglich ins Auge gefasste Termin, der 14. Dezember, denkbar ungeeignet gewesen wäre. Warum? Nun, das blieb irgendwo zwischen Amtsstuben und Aktenordnern verborgen. Vielleicht lag es am Wetter. Vielleicht am Weihnachtsstress. Vielleicht aber auch einfach daran, dass Bürokratie manchmal ihre ganz eigene Logik hat.

Ungeachtet dessen ließ man sich nicht entmutigen. Die Rosen fanden ihren Weg zu den Menschen, die Spenden flossen – und langsam, aber sicher nahm der Traum vom eigenen Krankenwagen Gestalt an.

Der große Moment kam schließlich am 09. Mai 1975 im ehrwürdigen Schlosshof in Darmstadt. In feierlichem Rahmen wurde das Fahrzeug an das Rote Kreuz übergeben. Prominente Unterstützung ließ nicht lange auf sich warten: Regierungspräsident Dr. Wierscher und der Oberbürgermeister gaben sich die Ehre, ebenso wie Prinzessin Margarete von Hessen, die als Ehrengast eingeladen war- es ist nicht verbürgt, ob sie der Zeremonie bewohnte.

Doch selbst kurz vor der Übergabe blieb es spannend. Bis zuletzt war nicht klar, ob der bestellte Krankenwagen auch wirklich pünktlich eintreffen würde. Für den Fall der Fälle hatte man bereits einen „Plan B“ in der Hinterhand: ein nahezu neuwertiges Ersatzfahrzeug.

Was allerdings zu einer neuen, durchaus existenziellen Frage führte: Was passiert eigentlich mit den bereits vorbereiteten „Lions Club Darmstadt“-Aufklebern für die Türen? Würden sie passen? Würden sie halten? Und vor allem: Würden sie auch auf einem Ersatzfahrzeug genauso gut aussehen?

Glücklicherweise klärte sich alles rechtzeitig. Das richtige Fahrzeug traf ein, die Aufkleber fanden ihren Platz – und die 1000 Rosen hatten ihr Ziel erreicht.

So bleibt am Ende die Erkenntnis: Manchmal braucht es nicht nur Engagement und gute Ideen, sondern auch Geduld, Humor und ein wenig Improvisationstalent. Und dann können selbst 1000 Rosen und ein Krankenwagen eine wunderbare Verbindung eingehen.

Das Anliegen und auch damals gab es schon große Projekte, die umgesetzt wurden:

Lieber Lionsfreund!

Das Jahresende naht, - und damit auch der Schatzmeister der verehrlichen Vereinigung mit dem üblichen Spendenappell.

Ich darf Ihnen in diesem Zusammenhang noch einmal ins Gedächtnis zurückrufen, daß vor einiger Zeit das Deutsche Rote Kreuz in Darmstadt an uns mit der Bitte herangetreten ist, ihm bei der Finanzierung der Anschaffung eines Krankenwagens behilflich zu sein, da dringend ein neues Fahrzeug benötigt wird. Wir haben mit unseren französischen Freunden vereinbart, diese Spende als gemeinsame Aktion von Melun und Darmstadt durchzuführen. Parallel mit ihr soll eine gleiche Aktion in Melun laufen, so daß die Spenden in diesem Jahr in besonderem Maß unter dem Vorzeichen der Gemeinsamkeit mit unseren französischen Freunden stehen. Darauf zielt ja auch der geplante Verkauf der Rosen am 7. 12. 1974 ab.

27. November 1974  
2/6

Die Beschaffung eines Krankenwagens kostet, wie Sie alle wissen, viel Geld. Da außerdem die bisherigen Spendenempfänger, insbesondere das SOS-Kinderdorf in Sulzburg, nicht ganz vernachlässigt werden sollen, benötigen wir diesmal für unsere Spendenaktion mehr Mittel als in den Vorjahren. Ich möchte Sie deshalb sehr herzlich bitten, nunmehr Ihre Jahresspende in den kommenden Wochen an den Club zu überweisen, damit wir in der Lage sind, die geplanten activities auch wirklich zum Jahresende durchzuführen. Bitte prüfen Sie, ob Sie Ihre Zuwendung gegenüber dem Vorjahr nicht etwas erhöhen können, denn wir haben uns diesmal viel vorgenommen. Wenn manchem von uns die Hilfe vielleicht in diesem Jahr etwas schwerer fällt als in den Vorjahren, so sollten wir doch andererseits auch bedenken, daß sie wohl auch nötiger gebraucht wird als in einer Zeit der Überbeschäftigung und des Booms.

Dazu der Plan für die Activity:

### Activity:

Unsere L-Freunde aus Melun wollen uns 1000 Baccara-Rosen schicken. Diese Rosen sollen am Samstag, dem 7. Dezember zu 3,-- DM/Stück verkauft werden. Der Erlös soll dann der Spende eines Krankenwagens für das Deutsche Rote Kreuz Darmstadt zufließen.

Möglichst viele Lionsfreunde sollten sich am Verkauf beteiligen. Nach einer Diskussion wurde darüber abgestimmt:

20 Herren erklärten sich bereit, den Verkauf von je ca. 40 Rosen zu übernehmen,

2 Herren stimmten mit nein, da sie an diesem Tag verhindert sind,

2 weitere Herren stimmten mit nein, da es ihnen aufgrund des hohen Alters nicht mehr möglich ist.

Die Leitung der Rosen-Aktion liegt in Händen unseres Vice-Präsidenten Molter sowie des Schatzmeisters Balling.



DER MAGISTRAT DER STADT DARMSTADT  
LIEGENSCHAFTSAMT



Der Magistrat der Stadt Darmstadt  
Liegenschaftsammt · 6100 Darmstadt · Groß-Gerauer Weg 1

Lions Club Darmstadt  
z.Hd.Herrn Dr.Jur.Hans Balling

*Eingang 17.12.74*

6100 Darmstadt  
Heinrichstraße 43

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen  
23-III/3-D2-Ca/En:3 437

Fernsprecher  
Vorwahl (06151)

Bearb.:  
Herr Castritius  
6100 Darmstadt  
Groß-Gerauer Weg 1  
9. 12. 1974

Betreff Inanspruchnahme städtischen Geländes

Sehr geehrter Herr Dr. Balling!

Wir nehmen Bezug auf unser heutiges Telefongespräch mit Ihnen und teilen Ihnen mit, daß wir bereit sind, Ihnen zum Verkauf von Rosen zu karitativen Zwecken am 14. 12. 1974 städtisches Gelände am Weißen Turm zur Verfügung zu stellen.

Diese Genehmigung erteilen wir unter folgenden Bedingungen:

1. Das vorgesehene Gelände ist im Einvernehmen mit der Revierleitung des 1. Polizeireviers festzulegen. Hierbei ist insbesondere darauf zu achten, daß der Fußgänger- bzw. Straßenverkehr nicht beeinträchtigt wird. Den Weisungen der Polizeibeamten ist nachzukommen.
2. Das Gelände ist in ordnungsgemäßem und sauberem Zustand zu halten.
3. Für alle durch die Inanspruchnahme des Geländes etwa entstehenden Schäden sind Sie haftbar. Sie stellen die Stadt Darmstadt ausdrücklich von entsprechenden Schadenersatzansprüchen frei.

Wir dürfen Sie bitten, diese Bedingungen dadurch anzuerkennen, indem Sie die Zweitschrift dieses Schreibens unterzeichnen und alsbald an uns zurücksenden.

*Unleserlich  
Herrn Dr. Balling  
17.12.74*

I.A.

*Finger*  
(Finger)  
Oberamtsrat

1 Anlage

Bankverbindungen der Stadtkasse in Darmstadt: Stadt- u. Kreis-Sparkasse 544 000 · Hess. Landesbank  
Girozentrale 55 100 101,00 · Dresdner Bank AG. 1755092 · Deutsche Bank AG 260 000 · Volksbank  
3670503 · Vereinsbank Arheilgen 2 101 · Bank für Gemeinwirtschaft AG. 10 771 717 · Commerzbank  
AG. 1300 011 · Hessische Beamtenbank 5 00 40 · Landeszentralbank 50 001 700 · Berliner Handelsgesell-  
schaft - Frankfurter Bank 13-03 525-6 · Postscheckkonto 26 12-601 Frankfurt/Main

SPRECHTAGE:  
DIENSTAG UND FREITAG  
VON 8-12 UHR

# Rosen für einen Krankenwagen

## Darmstadts Lions-Club wird für das DRK aktiv

(kn). Darmstadts Lions-Club will dem Deutschen Roten Kreuz einen aus Spenden zu finanzierenden Krankenwagen zur Verfügung stellen. Und um sein Spendenkonto aufzubessern, hat sich der Klub etwas ausgedacht: Rosen für einen guten Zweck.

Die Rosen bekommen die Darmstädter Lions von ihrem französischen Bruderklub Melun, der sein Teil zu der Aktion beisteuern will. Am kommenden Samstag, dem 7. Dezember, sollen sie in Darmstadt unter die Leute gebracht werden.

Die Darmstädter Mitglieder dieses internationalen Clubs wollen am Weißen Turm einen Stand aufbauen, um dort die Passanten auf ihre Absicht aufmerksam zu machen. Von 10 bis 15 Uhr wollen dann in stündlichem Wechsel auf dem Platz vor dem Turm die „Löwen“ und ihre Damen die Rosen aus Frankreich zu Gunsten des Roten Kreuzes in Darmstadt verkaufen.

### Luisenplatz und Moller

(kn). Dr. Hans-G. Sperlich, Kustos des Kunstvereins, spricht am Mittwoch (4.) um 20.20 Uhr in der Kunsthalle am Steubenplatz über das Thema „Der Luisenplatz als Spiegel sich verändernder Gesellschaftsordnung — Die Leistung von Georg Moller“.

# Rosen für einen Krankenwagen

## Darmstadts Lions-Club wird für das DRK aktiv

(kn). Darmstadts Lions-Club will dem Deutschen Roten Kreuz einen aus Spenden zu finanzierenden Krankenwagen zur Verfügung stellen. Und um sein Spendenkonto aufzubessern, hat sich der Klub etwas ausgedacht: Rosen für einen guten Zweck.

Die Rosen bekommen die Darmstädter Lions von ihrem französischen Bruderklub Melun, der sein Teil zu der Aktion beisteuern will. Am kommenden Samstag, dem 7. Dezember, sollen sie in Darmstadt unter die Leute gebracht werden.

Die Darmstädter Mitglieder dieses internationalen Clubs wollen am Weißen Turm einen Stand aufbauen, um dort die Passanten auf ihre Absicht aufmerksam zu machen. Von 10 bis 15 Uhr wollen dann in stündlichem Wechsel auf dem Platz vor dem Turm die „Löwen“ und ihre Damen die Rosen aus Frankreich zu Gunsten des Roten Kreuzes in Darmstadt verkaufen.

er 1974 ✓

1 am 7. ✓ Dezember 1974

gen anderer Vereini-

DE. 3. 12. 74

Das Ergebnis nimmt Formen an und die Übergabe wird geplant:

An den 1. Vorsitzenden  
des Kreisverbandes des DRK  
Darmstadt - Stadt  
Herrn Direktor Otto Schmidt

6100 Darmstadt  
Wolfskehlstraße 110

Sehr geehrter Herr Direktor Schmidt!

Ich komme zurück auf unsere verschiedenen Gespräche und unseren Schriftwechsel wegen der Übergabe des Krankenkraftwagens, den die Lions-Clubs Darmstadt - Melun/Frankreich gemeinsam dem Krankentransport in Darmstadt spenden wollen.

25. April 1975  
2/6

Der Zeitplan für den 8. 5. 1975 ist nunmehr von unserem Präsidenten, Herrn Michel, festgelegt worden.

Ich habe deshalb die Freude, Sie und die Mitglieder Ihres Vorstandes namens des Clubs für

Donnerstag, den 8. 5. 1975, vormittags 11.00 Uhr

in die Repräsentationsräume des Herrn Präsidenten der TH Darmstadt einzuladen, *die im Hof liegen*

Diese Räume sind durch den nördlichen Schloßhof zu erreichen. Ich habe mit Herrn Lipecky bereits telefonisch vereinbart, daß um diese Zeit auch das zu übergebende Fahrzeug sich im Schloßhof befindet.

Die Veranstaltung soll sich wie folgt abwickeln:

Um 11.00 Uhr werden die Clubs von Herrn Regierungspräsident Dr. Wierscher und vom Herrn Oberbürgermeister begrüßt. Danach wird eine kleine Erfrischung gereicht.

Um 11.30 Uhr soll das Fahrzeug im Schloßhof übergeben werden.

IKH Prinzessin Margaret von Hessen ist zu dieser Veranstaltung von Herrn Michel direkt eingeladen worden.

Der 1. Vorsitzende des Kreisverbandes Darmstadt - Land, Herr Rektor Fritz Schmitt, wurde von mir mit gleicher Post ebenfalls zu der Veranstaltung eingeladen. Bitte teilen Sie Herrn Michel noch mit, welchem der Vertreter des DRK der Schlüssel für den Krankentransport überreicht werden soll.

Namens des Clubs würde ich mich freuen, Sie und einige Herren Ihres Vorstandes bei der Übergabe des Fahrzeuges begrüßen zu dürfen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

*Herr Hans A.W. Michel  
gibt die Fotokopie dieses  
Briefes!*

Es ist gibt noch ein paar offene Punkte kurz vor Projektende:

An das  
Deutsche Rote Kreuz  
- Krankentransport -  
z.Hd. Herrn Lipecky

6100 Darmstadt  
Wolfskehlstraße 110

Betr.: Spende eines Krankenkraftwagens  
von dem Lions Club Darmstadt

Darmstadt, 14.3.1975  
Darmstadt, 14.3.1975 2/8  
2/8

Betr.: Spende eines Krankenkraftwagens  
von dem Lions Club Darmstadt

Ich komme zurück auf meinen Brief vom 28.2.1975  
und das Telefongespräch, das wir im Anschluss  
daran geführt haben.

Sehr geehrter Herr Lipecky!

Ich beziehe mich auf unser Telefongespräch  
vom 11. März 1975. Wie vereinbart übersende  
ich Ihnen beigelegt 3 Aufkleber "Lions  
International" zur Anbringung jeweils auf  
einer der Seitentüren des Fahrzeugs. Der  
3. Aufkleber ist als Reserve gedacht.

Mit Schreiben vom heutigen Tage habe ich  
Herrn Schmidt gebeten, bei der Firma Daimler-  
Benz darauf zu dringen, daß doch möglichst  
am 8. Mai 1975, dem Tag der Übergabe des  
Fahrzeugs, ein neuer Wagen zur Verfügung  
steht. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn auch  
Sie sich bei der Lieferfirma darum bemühen,  
würden, daß der neue Wagen, der -wie Sie  
mir erklärten- im Juni 1975 ausgeliefert  
werden soll, schon Anfang Mai 1975 geliefert  
wird. Fahrzeug, an dessen Finanzierung wir uns  
beteiligen, doch möglichst schon am 8.5.1975  
zur Verfügung steht. Vielleicht können Sie in  
dieser Richtung mit freundlichem Gruß  
handeln.

Anlagen

Durchschrift für Herrn Michel!

Ausschiff

Herr Lipecky  
am 14.3.75:

Te neue Wagen  
wird erst Ende  
Juli/Anfang  
August geliefert  
↳ kann f. d.  
P. d. M. mit  
ein fast neues  
Wagen f. d. f.  
perdell werden.